[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 69a

Quelle:
Copyright:

dieselbe sein

Blatt 399 a u. b unbeschrieben.

Bl. 9b eine kleine rot und blau verzierte Initiale; 288 b eine kleine, ziemlich ~~verz~~ reich verzierte Initiale; sonst sind die Initialen wenig und klein und einfach und rot.

alph. 22/1 1909

Cod. 284 A frühe Sig. ~~235,3~~ 248,1 *

Cod. 284 ~~A~~: Albrecht von Boustetten:

Cod. CCLXXXV.

Österreichische Hystory (Übersetzung der Historia Austriaca).

285

* bei den Codices rari!

Papierhandschrift des XIV.? oder XV. Jahrhunderts. 192 Blätter in 8° [Katalog und Schwarzenbrunner sagen: in 4°] durchaus in continuo. Altes Eigentum von Kremsmünster.

1) Blatt 1a - 163b: S. Benedicts Regel.

2) Blatt 163b - 175a: ein churcze unterweisung von der aigenschafft über das XXX. Capitel III. der regel Sand Benedicten.

3) Blatt 175a - 179a: Ein capitel von der gehorsam.

4) Blatt 179a - 184a: Item es ist hernach czemercken ein churcze ornung. wie man sich schicken schol zu dem tod die da gemacht hat ain erwirdiger vater Carthuser orden. die weil er noch gesundt was. vnd hat das im geschrifft nach im lassen. vnd laut in der tewsch also.

5) Blatt 184a - 191b: Gebote Gottes – Verschiedene Arten von Sünden und Tugenden – Leiden der Hölle und Freuden des Himmels.

Blatt 192 leer.

Bl. 1a - 191b dieselbe Hand des XIV. oder XV. Jahrh. Bl. 1a eine gemalte Initiale; die übrigen Initialen rot und wenig kunstvoll.

alph. 23/1 1909

Cod. CCLXXXVI.

286

Pergamenthandschrift des XIV. Jahrhunderts. 202 Blätter